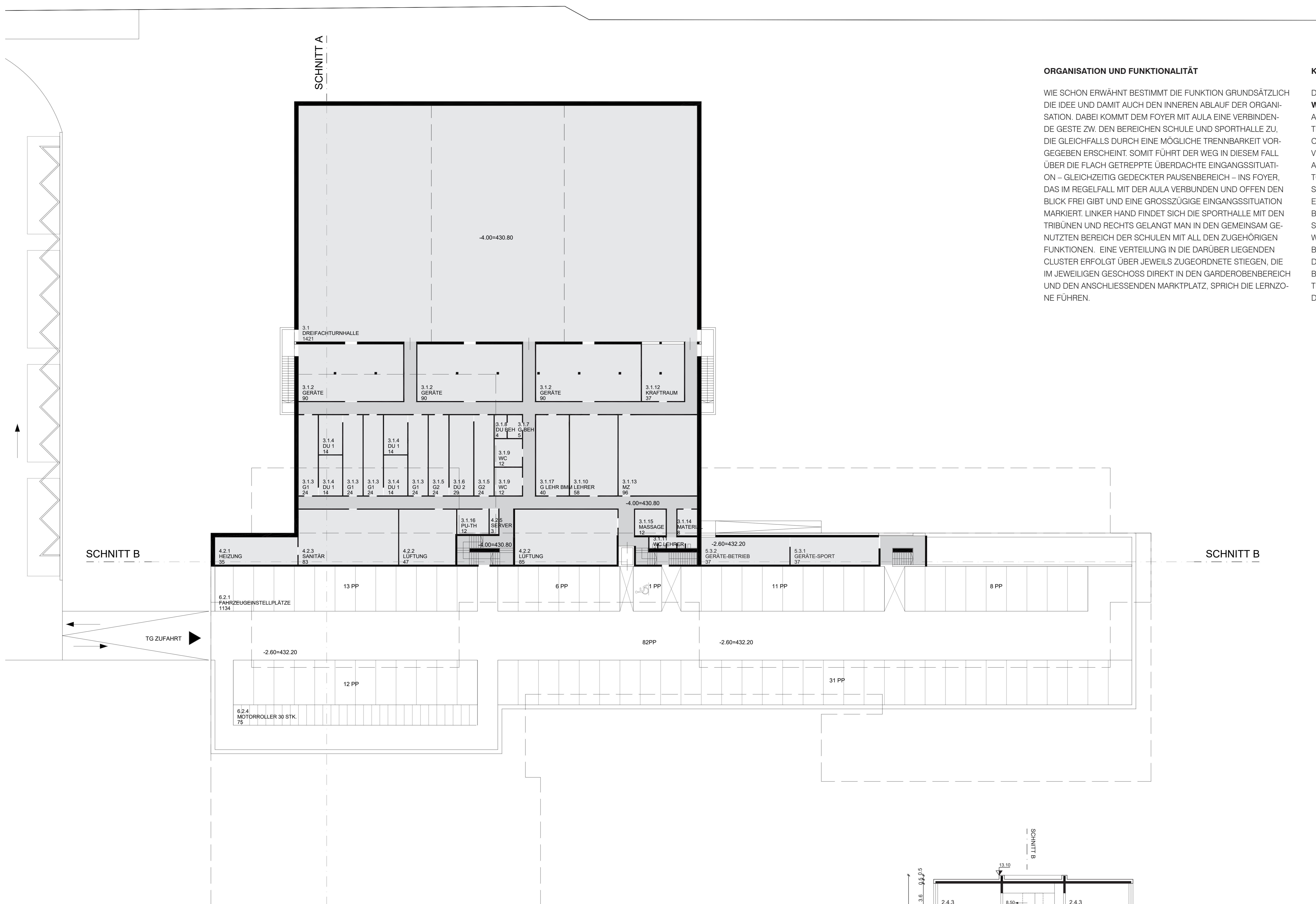


SCHNITT A



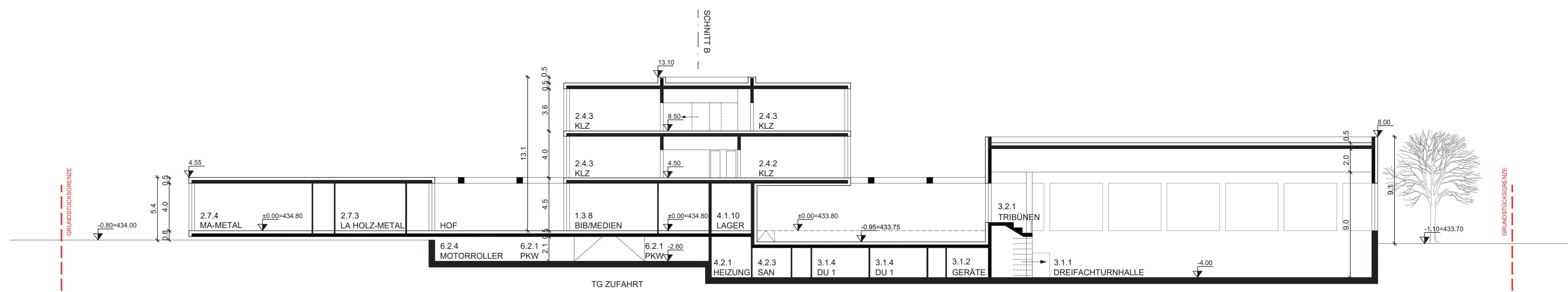
ORGANISATION UND FUNKTIONALITÄT

WIE SCHON ERWÄHNT BESTIMMT DIE FUNKTION GRUNDÄLTZLICH DIE IDEE UND DAMIT AUCH DEN INNEREN ABLAUF DER ORGANISATION. DABEI KOMMT DEM FOYER MIT AULA EINE VERBINDEnde GESTE ZW. DEN BEREICHEN SCHULE UND SPORTHALLE ZU, DIE GLEICHFALLS DURCH EINE MOGLICHE TRENNBARKEIT VOR-GEGBEN ERSCHIET SOMIT FUHR DER WEG IN DIESEM FALL ÜBER DIE FLACH GETREPPTA ÜBERDACHTE EINGANGSSITUATION – GLEICHZETIG GEDECKTER PAUSENBEREICH – INS FOYER, DAS IM REGELFALL MIT DER AULA VERBUNDEN UND OFFEN DEN BLICK FREI GIBT UND EINE GROSSZÜGIGE EINGANGSSITUATION MARKIERT. LINKER HANF FINDET SICH DIE SPORTHALLE MIT DEN TRIBÜEN UND RECHTS GELANGT MAN IN DEN GEMEINSAM GE-NUTZEN BEREICH DER SCHULEN MIT ALL DEN ZUGEHÖRIGEN FUNKTIONEN. EINE VERTEILUNG IN DIE DARÜBER LIEGENDEN CLUSTER ERFOLGT ÜBER JEWELS ZUGEORDNETE STIEGEN, DIE IM JEWELIGEN GESCHÖSS DIREKT IN DEN GARDEROBENBEREICH UND DEN ANSCHLIESSENDEN MARKTPLATZ, SPRICH DIE LERNZO-NE FÜHREN.

KONSTRUKTION UND MATERIALISIERUNG

Die GRUNDSTRUKTUR BILDET EINE **STAHLBETONSKLETTBAU-WEISE IM RASTERSYSTEM**, WELCHE RELATIV FLEXIBEL UND UN-ABHÄNGIG BESTÜCKT WERDEN KANN. MASSIVEN STÜTZEN UND TRÄGERN FOLGEN EINGEHÄNGTE DECKEN UND WANDAUSFA-CHUNGEN BZW. VERGLASUNGEN, DIE WIEDERUM VON EINER DA-VOR LIEGENDEN EBENE AUSGEFACHT WERDEN UND WODURCH AUF VERSCHIEDENE RAUMINTENTIONEN ABER AUCH ARCHITEK-TONISCHE KOMPONENTEN REAGIERT WERDEN KANN. DIESSE SEMITRANSPIRENTEN STRUKTUR AUS EINFACHEN FERTIGTEIL-ELEMENTEN VEREINIGT DIE FLÄCHEN ZU EINER EINHEITLICHEN BASISKUBATUR DIE SCHLUSSENDLICH AUCH IN DIE OBERE-SCHOSSE ÜBERNOMMEN WIRD. IN DIESEN GEFORMTEN WINDEL-WERDEN DIE CLUSTER EINGESCHOBEN UND ZEIGEN SICH ABLES-BAR IN DER KONSTRUKTION EINGEBETET.

Das SYSTEM WIRD ÜBER DAS FOYER HINWEG FORTGESETZT UND BILDET AUCH DIE UMGEBENDE STRUKTUR DES SPORTHALLEN-TRAKTES, DER IN SEINER HÖHE ÄHNLICH WIE DIE CLUSTER AUS DER FORM VERTIKAL HERAUSWACHSEN.



GRUNDRISS UG 1:500

SCHNITT A 1:500